

Theater

Heidrun Fiedler wurde in Niedersachsen geboren und wuchs auf dem Land in der Nähe von Osnabrück auf. „Mit Pferden aufgewachsen“ waren das die idealen Voraussetzungen für ein Engagement bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg. Als reitende Wild-West-Lady spielte Heidrun Fiedler dort 2014 in "Unter-Geiern" die weibliche Hauptrolle.

Die Schauspielausbildung hat sie nach dem Abitur an der „Schule für Schauspiel Hamburg“ 2007-2010 absolviert.

2017 war Heidrun Fiedler am Zimmertheater Rottweil in „Der Hofmeister“ zu sehen. 2019 übernahm sie das erste Mal ein Soloprogramm des Ensembles Tityre. Sie spielte an der Freilichtbühne Lübeck und dem theater wrede+ in Oldenburg. K3/Kampnagel engagierte sie 2012 für ein Tanztheater. Des Weiteren spielte Heidrun Fiedler die Figur der Maria Stuart mit dem KaraschEnsemble und die gnädige Frau nach Jean Genets "Die Zofen" im Hamburger Sprechwerk. Die Straßentheaterförderung "HelixII" ermöglichte ihr 2013 ein zweiwöchiges Stipendium in Marseille.

Im Präventivbereich spielt und engagiert sie sich für den Verein "Ich kann Leben Retten! e.V." und die "theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück".

Film

2019 drehte Heidrun Fiedler für die neue Reihe der ARD Degeto "Küstenpiloten". Sie spielt darin eine Episodenrolle in der ersten Folge "Kleine Schwester, großer Bruder". Im Art-Experimental-Bereich entstand an der Seite von Lars Kemnitz der Super-8-Kurzfilm "Bunny" für das Straight8-Festival in Cannes 2019.

Für das ZDF stand sie bereits drei Mal vor der Kamera. Sie drehte für die für die Krimireihen „Der Alte“ (2015), „Ausgerechnet Sylt“ (2017) und Solo für Weiss 2“ (2016). Darüber hinaus drehte Sie Kurzfilme mit Mersiha Husagic, Olga Cosanovic und Thorben Wolkowski. Der Kurzfilmwettbewerb „Self-Made-Shorties“ nominierte einen Film von und mit Heidrun Fiedler und zeigte diesen 2015 auf dem Filmfest in München. Das vorgegebene Thema war „Liebe“.

Moderation

Heidrun Fiedler moderierte den Liederabend der Alumni SfSH im Loogensaal der Kammerspiele im Mai 2016. Die feierliche Abendveranstaltung der Sommerakademie für Sounddesign, Film- und Game-Music von MediaSound Hamburg wurde ebenfalls 2016 von ihr moderiert.

Weiterbildung

2015 erfolgte die Aufnahme in die ZAV-Künstlervermittlung und die Aufnahme eines Studiums in „Kultur- und Medienmanagement“ an der „Hochschule für Musik und Theater Hamburg“.

Eine Masterclass im Bereich Schauspiel absolvierte sie 2012 bei Bernhard Hiller in Rom. Sanford Meisner-Training trainierte sie mehrere Jahre lang unter der Leitung von Regina Stötzel. Bei Jens Roth besuchte sie Workshops zu „Animalwork“, „Stella-Adler-Technik“ und „Helden und Loser“.